

Peter Caspers

# Op Kölsch

**Das Wörterbuch**

**Kölsch – Hochdeutsch**

**Hochdeutsch – Kölsch**



GREVEN VERLAG KÖLN

# Vorwort

Kölsch ist die einzige Sprache, die man trinken kann! So leicht, so süffig dieses Getränk auch ist, das Kölsch als Sprache ist nicht einfach. Sie ist für den Nichtkölner ungewohnt; sie ist dem hochdeutschen Sprachgebrauch nicht angepasst.

Kölsch wurde ursprünglich nur innerhalb der Stadtmauer, also innerhalb der Kölner Ringe, gesprochen. Es war eine reine Stadtsprache. Aber auch innerhalb dieses kleinen Gebietes gab es Unterschiede. So war es den Bewohnern möglich, das Wohnviertel des Sprechenden an seiner Sprache zu erkennen. Alteingesessene konnten das noch vor fünfzig Jahren!

Das differenzierte Sprachgebilde ist in der hochdeutschen Schriftsprache nur schwer anzusiedeln. Erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wagte sich ein Praktiker an die schriftliche Erfassung. Es war Fritz Hönig (1833–1903). Im väterlichen Gießereibetrieb tätig, stellte er später Feuerlöschgeräte her. In seiner Freizeit war er u. a. Karnevalspräsident, Liederdichter, Mundartautor und Baas der Cäcilia Wolkenburg. Für diese Bühnenspielgemeinschaft verfasste er Texte, die als Divertissementchen dem Publikum auf der Theaterbühne vorgestellt wurden. Bei der vielfachen Tätigkeit im kölschen Sprachbereich war es wohl der Wunsch des Praktikers Hönig, Kölsch in einer Schriftsprache zu erfassen, die von allen gelesen und verstanden wurde. Hönig sammelte also kölsche Wörter. Er schrieb sie in dem

damals vorliegenden hochdeutschen Alphabet und veröffentlichte erstmals 1877 ein „Wörterbuch der Kölner Mundart“. 1905 erschien es in stark erweiterter Ausgabe und wurde letztmals 1952 veröffentlicht. Bereits Hönig dürfte erkannt haben, wie schwierig es war, die kölsche Sprache mit ihrer vom Hochdeutschen teilweise so verschiedenen Lautbildung in das vorhandene Schriftbild einzubinden, aber er wurde verstanden, und die Kölner nahmen seine Schreibweise an.

Während der aktiven Zeit des Praktikers Fritz Hönig lebte im Eigelsteinsviertel, also im Norden des alten Köln, Adam Wrede (1875–1960). Hier hat er Kölsch gesprochen und ist mit dieser Sprache groß geworden. Nach seinem Studium betrieb Wrede eine Zeit lang sprachwissenschaftliche Forschungen am Historischen Archiv der Stadt Köln. Von 1921 bis 1941 war er an der neugegründeten Kölner Universität Professor mit Schwerpunkt für Volks- und Sprachkunde. Im Mittelpunkt standen hierbei Köln und das Rheinland. Wie intensiv sich Wrede dem Studium der kölschen Sprache zuwandte, entnehmen wir der Einführung zu seinem dreibändigen Werk „Neuer kölnischer Sprachschatz“. Hier schreibt er zu Beginn: „Meine Gedanken und Pläne zur Erforschung, Bearbeitung und Darstellung des sprach- und kulturhistorisch bedeutsamen Kölner Wortschatzes aus Vergangenheit und Gegenwart gehen zurück bis in das

© Greven Verlag Köln GmbH 2006  
Zweite Auflage 2014

Umschlaggestaltung: Thomas Neuhaus, Billerbeck  
Satz: Michael Lauble, Düsseldorf  
Druck und Bindung: Friedrich Pustet GmbH & Co KG, Regensburg  
Die auf dem Schutzumschlag dargestellten Bronzefiguren  
„Tünnes un Schäl“ sind von dem Kölner Bildhauer Wolfgang Reuter  
geschaffen und befinden sich vor Groß St. Martin.

Alle Rechte vorbehalten  
ISBN 978-3-7743-0380-5

Detaillierte Informationen über alle unsere Bücher finden Sie unter:  
[www.Greven-Verlag.de](http://www.Greven-Verlag.de)

Jahr 1910.“ Wrede sammelte kölsches Sprachgut über Jahrzehnte. Erst 1956 erschienen die drei Bände. Auch ihm war die Schwierigkeit der Arbeit bewusst, die Schreibweise einer Mundart in das hochdeutsche Schriftbild einzubinden. Hönig hatte offensichtlich den richtigen Weg beschritten; denn Wrede übernahm im Prinzip seine Schreibweise. Lediglich bei den Wörtern mit dem G-Anlaut macht er eine Ausnahme. An die Stelle des G setzt Wrede ein J. In der Einleitung zu seinem „Sprachschatz“ gibt er hierzu eine umfangreiche Stellungnahme ab und bezieht sich dabei auf mehrere Sprachwissenschaftler, so auf Theodor Frings (Leipzig), den in Köln geborenen Wort- und Namensforscher W. Kaspers und den rheinischen Mundartdichter W. Hermanns (Aachen).

Auch heute können im Hinblick auf die Schreibweise der Kölner Sprache unterschiedliche Auffassungen vertreten werden. In dem vorliegenden Wörterbuch haben wir jedoch die von Hönig begonnene und von Wrede übernommene Schreibweise fortgesetzt. Dies geschah vor allen Dingen deshalb, weil Kölschautoren namentlich in den letzten Jahrzehnten fast ausnahmslos dieser Schreibweise gefolgt sind.

Aufgabe des vorliegenden Bandes war es, aus dem „Wrede“ ein umfassendes Wörterbuch zu erstellen. Er ist die Basis. Dabei haben wir praktisch alle vorhandenen Wörter übernommen. Wie nuanciert das Kölsche ist, mag daraus hervorgehen, dass für das Wort „Frau“ im Kölschen 73 verschiedene Bezeichnungen und für „Mensch“ 70 Bezeichnungen aufgeführt sind. Die umfangreiche Darstellung schien sinnvoll; denn es sollen alle Leser, die jungen und die alten, Freude an diesem Wörterbuch haben. Der Teil „Kölsch – Hochdeutsch“ dürfte vornehmlich von den Kölschlesern genutzt werden, die alte Veröffentlichungen lesen.

Der Teil „Hochdeutsch – Kölsch“ wird in erster Linie den Kölschautoren dienen. Mit dem Wörterbuch soll außerdem versucht werden, dem ständigen Rückgang im Gebrauch alter kölscher Wörter entgegenzuwirken. Der vorhandene Wortschatz ist inzwischen eng geworden. Ein Mann, der im Viertel um St. Aposteln groß geworden und 1939 ausgewandert ist, sagte mir einmal: „Nach dem Studium von ‚Op Kölsch jesaat‘ habe ich erkannt, wie sehr sich die alte kölsche Sprache verändert hat.“ Auch Anglizismen haben sich eingeschlichen. Diese Entwicklung ist den Kölnern nicht neu. In der zweitausendjährigen Geschichte haben die Kölner immer wieder Wörter anderer Sprachen aufgenommen. Wer denkt noch daran, dass das Wort *Mäl* (das ist die Amsel) von dem Lateinischen „*merula*“ abstammt; oder dass das *Labberdönche* (ein gestreiftes Vorhemdchen) aus dem Niederländischen „*labberdaan*“ hervorgegangen ist. Aus der Jugendzeit sind den alten Kölnern noch Wörter bekannt wie *Trottewar* (Bürgersteig), *Karree* (Wohnviertel) oder *Lischoa* (Liebhaber, Schatz). Aber selbst alte kölsche Wörter sind einem Wandel unterworfen. Hier sei auf das Wort *Pänz* verwiesen. Bei Wrede ist darüber vermerkt: „Pänz, Kinder, die schlecht erzogen, ungebärdig und deshalb unheimlich sind. In derber Sprache überhaupt: Han de Pänz der Balech jot voll, sinse frech un doll.“ Heute gebraucht man das Wort *Pänz* für Kinder generell wie z. B. *Blage* oder *Ströppcher*. Es sollte allerdings wichtig sein, dass neue Wörter nicht blind übernommen werden, sondern der Versuch unternommen wird, sie „einzukölschen“. Das ist ein wahrhaft schwieriges Unterfangen. Wo es nach kölschem Sprachgefühl nicht gelingen kann, wurden vor allen Dingen im Teil „Hochdeutsch – Kölsch“ Umschreibungen in kölscher Sprache vorgenommen. Ein Abflachen der kölschen Sprache durch ein „Verdeut-

schen“ sollte wenn möglich vermieden werden.

Der lexikalische Aufbau des Wrede hat Veränderungen erfahren. Sie sollen das Suchen erleichtern. So wurden z. B. Komposita unter dem Stammbegriff weitgehend zusammengeführt. Bei den Substantiven wurden das Geschlecht und soweit möglich und sinnvoll die Verkleinerungsform im Singular und Plural angegeben. Die Verben sind mit ihren Wandlungsformen, das heißt mit Präsens, Imperfekt und Perfekt erfasst. Des Weiteren wurden zur Klarstellung einige Schreibweisen Wredes verändert. So wird z. B. das hochdeutsche Wort „Dach“

mit zwei a gleich *Daach* geschrieben; der Tag wird im Kölschen zu *Dach*, aus „sein“ wird *sin* und aus „sehen“ *sinn*.

So ist ein umfangreiches Wörterbuch der kölschen Sprache entstanden. Es soll den Zugang zu unserer alten Stadtsprache aufrecht erhalten und fördern. Denn das Kölsche ist warmherzig, nuancenreich und fröhlich. Der Schalk, der Jriellächer, steckt hinter so vielen Wörtern. Auch Wrede hatte das erkannt; denn er nahm ein Wort auf, das wie folgt lautet:

**Nohkicksel** *n* Nachschlagewerk, aus *Lexikon*, rückwärts gelesen, kurz nach 1909 in Köln entstanden.

Köln, im Januar 2006

Peter Caspers

**blaffe, blaffte, jeblaff** blaffen, klaffen  
**Blaffertsmuul** *f*, *Mz -e* breites Maul; Großmaul  
**Blaffetarjes** *m* Schwätzer; auch **Blaffentarjes**  
**Blag** *n*, *Mz -e* Mädchen, Kind  
**blagisch, -je** kindisch; läppisch  
**blähen, blähte, jebläht** blasen, blähen  
**Blähung** *f*, *Mz -e* Furz; Blähung  
**Blam** *m* ärgerliches Gerede; **-asch** *f* Schande; Unehre; Tadel; Schimpf  
**blamabel** tadelnswert  
**blameere, -iere, blamee(r)te, blamee(r)t** blamieren; bloßstellen  
**blancheere, -iere, blanchee(r)te, blanchee(r)t** abbrühen, blanchieren  
**Blänk** *m* Glanz  
**blank, -e** glänzend  
**blänke, blänkte, jeblänk** leuchten, glänzen, blinken; **blänke jon** Unterricht schwänzen  
**Blänkejänger** *m* Schulschwänzer  
**blänkich, -je** glänzend  
**Bläres** *m*, *Mz -e* Schreihals; (übertragen) Maulwerk  
**blaseert, blasiert** eingebildet, blasiert sein  
**Bläsies** *m* Blasius; **-Sän** *m* Blasius-Segen  
**blass** bleich, blass  
**Bläss** *m* hellfarbiges Pferd; (*scherzh*) Person mit hellblondem Haar  
**blätsche, blätschte, jeblätsch** sinnlos schwätzen, ausplaudern  
**Blatt** *n*, *Mz Blätter*, *Dim Blättche, -r* Blatt, Papierblatt; **-flanz** *f* Blattpflanze; **-jold** *n* Blattgold; **-luus** *f*, *Mz -lūs* Blattlaus; **-schlot** *m* Blattsalat; **-stöck** *n* Schulterstück beim Vieh und am Hemd; **Blädderdeich** *m* Blätterteig  
**blau**<sup>1</sup> blau  
**Blau**<sup>2</sup>, **Blo** *n* das Blaue; *RA et Blaue vum Himmel erafkalle* jemandem alles Mögliche vorreden; **-färver** *m* Blaufärber am Blaubach; Aufschneider, Lügner; **-kopp** *m* kleiner blauer Nagel; **-leech** *n*, *Mz -ter* Blaulicht  
**Bläu, Blö** *f* Bleichmittel; Bläue  
**Bläuche, Blöche** *n* himmelblauer Falter; **-maache** blauen Dunst vormachen  
**Blaue** *n* etwas Unwahrscheinliches, Nebelhaftes; **Blaue, Blöche** *f* besondere Kartoffelsorte  
**bläue, bläute, jebläut** weiße Wäsche auswaschen, bläuen; aufschneiden, schwindeln  
**blaujold** blaugold

**Blauköpp** *f* Protestanten  
**blausigge** Tuch, Kleid aus blauer Seide  
**Blech**<sup>1</sup> *f* Gefängnis; **-e Botz** *f* Gefängnis im alten Köln  
**Blech**<sup>2</sup> *n* Eisenblech; Unsinn; Geschwätz; **-büchs** *f*, *Mz -e* Blechbüchse, auch **-dos** *f*; **-bubbele** Unsinn erzählen; **-emmer** *m* Blecheimer; **-kess** *f* Blechkiste; **-kump** *f* Blechschüssel; **-schade** *m* Blechschaden; **-schepp** *f*, *Mz -e* Trinkgefäß aus Blech; **-schläjer** *m* Klempner; **-musik** *f* Blasmusik mit Blechinstrumenten  
**bleche**<sup>1</sup>, **blechere** aus Metall  
**bleche**<sup>2</sup>, **blechte, jeblech** bezahlen; Geld geben  
**Bleck** *m*, *Mz -e* Blick; Augenaufschlag; **-fang** *m* Blickfang; **-punk** *m* Blickpunkt; **-richtung** *f* Blickrichtung; **-winkel** *m* Blickwinkel  
**blecke, bleckte, jebleck** blicken; blecken  
**Bleff** *f* Mundwerk; *s* **Bläff**  
**Blei** *n* Blei; **-es** *n*, *Mz -e* Bleidach; **-fedder** *f*, *Mz -e* Bleistift; auch **Bleisteff**; **-steffspetzer** *m* Bleistiftspitzer; **-wasser** *n* Bleiessig für Waschungen; **-weiß** *n* Bleiweiß als Farbstoff  
**bleich**<sup>1</sup> bleich; hell  
**Bleich**<sup>2</sup> *f*, *Mz -e* Trockenplatz für die Wäsche, Bleiche; **-meddel** *n* Bleichmittel; **-such** *f* Bleichsucht  
**bleiche, bleichte, jebleich** aufhellen, bleichen; Wäsche bleichen  
**bleie** (*Adj*) bleiern  
**Blend** *f* Blende  
**blende, -, jeblendt** blenden  
**blenge, blengte, jeblengk** blenden; blind machen; auch **blende**  
**blenke** *s* blänke  
**Blessor** *f*, *Mz -e* Verwundung; Verletzung  
**Bletz** *m*, *Mz -e* Blitz; **-ableiter** *m* Blitzableiter; **-jerät** *n* Blitzgerät; **-leech** *n* Blitzlicht; **-polver** *n* Blitzpulver; **-schlag** *m* Blitzschlag  
**bletze, bletzte, jebletz** blitzen  
**bletzeblänk** spiegelblank; blitzblank  
**bletzeblo** hellblau; blitzblau  
**bletzich, -je** blitzig; aufbrausend  
**Bleu krijje** Prügel kriegen  
**bleue, bleute, jebleut** prügeln; schlagen  
**Bleuel** *m*, *Mz -e* Wäscheklopfer  
**blieve, blevv, jeblevv** bleiben  
**Blieves** *n* eine Bleibe  
**Blinddärm** *m* Blinddarm  
**Bling**<sup>1</sup>, **Blinde** *m* *f*, *Mz -e* der/die Blinde; **Blindehungk** *m* Blindenhund;

**Blindeschreff** *f* Blindenschrift;  
**Blindgänger** *m* Blindgänger  
**bling**<sup>2</sup>, **blingk** blind, getrübt; auch **blind blinge, bling(k)te, jeblingk** blenden, blind machen  
**blingelings, blindelings** blindlings  
**Blinkleech** *n* Leuchtsignal; Blinklicht  
**blö**<sup>1</sup> bleu, blassgrün  
**Blö**<sup>2</sup> *m* Polizist  
**Block** *m*, *Mz Blöck*, *Dim Blöckche, -r* Block; **-huus** *n*, *Mz -hüser*, *Dim -hüsje, -r* Blockhaus; **-schreff** *f* Blockschrift  
**blocke, blockte, jeblock** anhalten, blocken  
**blockeere, -iere, blockee(r)te, blockee(r)te** versperren, blockieren  
**blöd** blöde, einfältig, dämlich, schüchtern  
**blode, blote, jeblot** bluten; Geld verlieren; seelisch leiden  
**blödele, blödelte, jeblödelt** Unsinn reden, blödeln  
**Bloder** *f* Wasser-, Seifenblase  
**Blodere** *f* Blattern  
**Blödheit** *f* Dummheit  
**blodich, -je** blutig; blutend  
**Blödsenn** *m* Unsinn  
**blödsennich, -je** blödsinnig; oben (im Kopf) nicht ganz dicht  
**Blöff** *m* Täuschung; Bluff  
**blöffe, blöffte, jeblöff** bluffen, einschüchtern, vortäuschen  
**blöhe, blöhte, jeblöht** blühen; gedeihen  
**blöke, blökte, jeblök** blöke, rülpsen, heulen, weinen  
**Blökerei** *f* Brüllerei; Schreierei  
**blöke, blökte, jeblöks** aufstoßen, rülpsen  
**Blom** *f*, *Mz -e*, *Dim Blömche, -r* Blume; **-eäd** *f* Blumenerde; **-ebeet** *n* Blumenbeet; **-ebrett** *n*, *Mz -ebredder* Blumenbrett; **-ejrund** *m* Blumenerde; **-ekaaste** *m* Blumenkasten; **-elade** *m* Blumenladen; **-emaat** *m* Blumenmarkt; **-epott** *m*, *Mz -epött* Blumentopf; **-erabatt** Blumenbeet; **-esom** *m* Blumensamen; **-estöck** *n*, *Mz -estöcker* das beste Stück Fleisch; **-estruuß** *m*, *Mz -estrüß* Blumenstrauß  
**Blömchekaffee** *m* dünner Kaffee  
**Blomekühl** *m* Blumenkohl  
**blomich** blumig  
**blond** blond; **-hörich** blondhaarig  
**Blos**<sup>1</sup> *f*, *Mz -e* Blase; Harnblase; Papiertüte; **-emächer** *m* Tütenkleber  
**Blos**<sup>2</sup> *m* das Blasen; **-balch** *m*, *Mz -bälch* Blasebalg; **-engel** *m* Posaunenengel; **-rühr** *n* Blasrohr; **Blöser** *m* Spieler eines Blasinstruments

**bloose, blees, jeblose** blasen; keuchen; wehen; **einem jet** - jemandem einen Wunsch abschlagen  
**Blöser** *m*, **Blösersch** *f* Bläser/in  
**Blosinstrument** *n*, *Mz -e* Blasinstrument; auch **Bloströt**; **Bloskapell** *f*, *Mz -e* Blaskapelle; **Blosmusik** *f* Blasmusik; **Blosröhr**, **Blosrühr** *n* Blasrohr  
**Bloslämpche** *n*, *Mz -r* Löwenzahn  
**bloß** nur  
**Blöt** *f*, *Mz -e*, *Dim -che, -cher* Blüte; **-eblatt** *n*, *Mz -ebladder*, *Dim -eblättche, -r* Blütenblatt; **-ehunnich** *m* Blütenhonig  
**Blot** *n* Blut; **-bad** *n* Blutbad; **-drock** *m* Blutdruck; **-fleck** *m*, *Mz -e* Blutflecken; **-jeer** *f* Mordlust; **-jrosche** *m* sauer verdientes Geld; **-jruff** *f* Blutgruppe; **-hoste** *m* Bluthusten; **-huhdrock** *m* Bluthochdruck; **-hungk** *m* Jagdhund; Wucherer; **-jeer** *f* Blutgier; **-jrosche** *m* Blutgroschen; **-jruff** *f* Blutgruppe; **-konserv** *f*, *Mz -e* Blutkonserve; **-kreislauf** *m* Blutkreislauf; **-oder** *f* Schlagader; **-prob** *f* Blutprobe; **-schwerre** *m* Blutgeschwür; **-sbroder** *m* Blutsbruder; **-sbröderschaff** *f* Blutsbrüderschaft; **-sdroppe** *m* Blutstropfen; **-spender** *m* Blutspender; **-verwandschaff** *f* Verwandtschaft; **-verjeeße** *n* Blutvergießen; **-verjftung** *f* Blutvergiftung; **-verloss** *m* Blutverlust; **-woosch** *f*, *Mz -wösch* Blutwurst; auch **Flönz**  
**blotärm** blutlos; ganz mittellos;  
**blotdöschlich, -je** blutdurstig;  
**blotrönstich** blutrünstig; **blotwinnich** blutwenig  
**Blotboch** *f*, *Mz -böche* Blutbuche  
**Blotdogg** *f*, *Mz -ge* Bulldogge  
**blotdöschlich, -je** blutdürstig  
**blötewieß** blütenweiß  
**Blotfink** *m*, *Mz -e* Dompfaff; Gimpel  
**Blothungk** *m* Bluthund; Schweißhund; Jagdhund; Wucherer  
**Blotijel** *m*, *Mz -e* Blutegel  
**Blötsch** *m*, *Mz -e* Delle; Beule; **-kopp** *m*, *Mz -köpp* Dummkopf; **-nas** *f*, *Mz -e* eingedrückte Nase  
**Blotsche** *m* Holzschuh; auch **Klumpe**  
**blötsche, blötschte, jeblötsch** einbeulen  
**Blotsdröppche** *n*, *Mz -r* Blutstropfen, Fuchsie  
**blotwinnich, -je** äußerst wenig; blutwenig  
**blotze, blotzte, jeblotz** blitzen; glänzen  
**blotzich, -je** blitzig; heftig  
**blümerant** gering blau; schwach; unwohl

**he** hier; **-bei** hierbei; **-dren** hierin; **-drop** hierauf; **-drüvver** hierüber; **-drunger** hierunter; **-durch** hierdurch; **-eröm** hierherum; **-erus** hierheraus; **-för** hierfür; **-her** hierher; **-hin** hierhin; **-met** hiermit; **-nevve** hierneben; **-noh** hiernach; **-vun** hiervon; **-zwesche** hierzwischen  
**Hech** *m*, **Mz -te** Hecht; **-angel** *f*, **Mz -e** Grundangel für Hechte  
**Hechel** *f*, **Mz -e** lieblose, üble Nachricht; **-kränzje** *n*, **Mz -r** Kaffeekränzchen, das Nichtanwesende durch die Zähne zieht, d. h. durchhechelt  
**hechele, hechelte, jehechelt** hecheln, durch die Zähne ziehen  
**hechte, -, jehech** hechten  
**Heck**<sup>1)</sup> *f*, **Mz -e** Hecke, Anzahl junger Tiere; **-korv** *m*, **Mz -körv** Heckkorb; Vogelkorb, in dem Stubenvögel brüten; **-penning** *m*, **Mz -e** Glückspfennig, der Geld vermehren soll; **-zick** *f*, **-zigge** Brutzeit der Vögel  
**Heck**<sup>2)</sup> *f*, **Mz Hegge** Hecke; **-schier** *f*, **Mz -e** Heckenschere  
**Heckdür** *f*, **Mz -dürre** Hecktür;  
**Heckfinster** *n*, **Mz -e** Heckfenster;  
**Heckklapp** *f*, **Mz -e** Heckklappe;  
**Heckschieb** *f*, **Mz -e** Heckscheibe  
**hecke, heckte, jeheck** hecken  
**Heen** *n*, **Mz -e** Gehirn; **-schlaach** *m* Hirnschlag; **-skaste** *m* Gehirnkasten, Schädel; **-spann** *f*, **Mz -e** Hirnschale, Stirn  
**heenkrank** geistig gestört  
**Heet** *m*, **Mz -e** Hirt  
**Heez** *m*, **Mz -e** Hirsch; **-ebock** *m*, **Mz -böck** Hirschbock; auch **Hirsch**  
**Heff**<sup>1)</sup> *f* Hefe; **-ebüttche** *n* Schüssel für Bieraufbewahrung und -spülungen; **-ebund** *m* Rodonkuchen aus Hefeteig; **-edeilche** *n*, **Mz -r** Hefeteilchen; **-ezopp** *m* Hefezopf  
**Heff**<sup>2)</sup> *n*, **Mz -te**, **Dim -che, -cher** Heft; Schulheft; Zeitschriftennummer  
**Heffplover** *n* Heftpflaster; **Heffadden** *m*, **Mz -fädem** Heftfaden; auch **Heffjaan**;  
**Heffklammer** *f* Heftklammer;  
**Heffzweck** *m* Heftzwecke; auch **Rießzweck**  
**heför** hierfür  
**hefte, -, jeheff** heften  
**Hegg** *f* Hecke  
**Heggenavvekat** *m*, **Mz -e** Rechtsanwalt; Winkeladvokat  
**Heggerüsje** *n*, **Mz -r** Heckenrose  
**Heggetaatsch** *f*, **Mz -e** Zaungrasmücke, Zaunkönig

**Heid**<sup>1)</sup> *m f*, **Mz -e** Heide, Heidin;  
**-ekännche** *n*, **Mz -r** Krüge aus Römergräbern; **-elevve** *n* ungezügelter, elendes Leben; **-eminsch** *n*, **Mz -er** Zigeunerin; **-enarbeit** *f* beschwerliche Arbeit  
**Heid**<sup>2)</sup> *f* Heide (Natur); **-ekruck** *n* Heidekraut, Erika; **-erus**, **Mz -e**, **Dim -rüsje, -r** Heiderose; **Merremer Heid** Merheimer Heide  
**heidemätsch, -je** übermäßig  
**Heiderus, Heiderüsje** *f*, **Mz -r** Heckenroschen  
**Heidewitzka!** Kölscher Gruß  
**Heiduck** *m*, **Mz -e** Mannweib (als Spottname)  
**Heija** *f* Wiege, Kinderbett (Kindersprache)  
**heil**<sup>1)</sup> geheilt, gesundet, ganz  
**Heil**<sup>2)</sup> *n* Unversehrtheit, Glück, Heil;  
**-fleisch** *n* leicht heilbares Fleisch;  
**-meddel** *n*, **Mz -e** Heilmittel; **-planz** *f*, **Mz -e** Heilpflanze; **-salv** *f*, **Mz -e** Heilsalbe  
**heile, heilte, jeheilt** heilen, gesund werden  
**heilfruh** heilfroh  
**heim**<sup>1)</sup> nach Haus  
**Heim**<sup>2)</sup> *n* Wohnung, Elternhaus; **-arbeit** *f* Heimarbeit; **-dücker** *m* versteckter Gegner, Ränkespinner; **-kehrer** *m* Heimkehrer; **-wih** *n* Heimweh  
**Heimat** *f* Heimat  
**heimbrenge, braat heim, heimjebraat** nach Hause bringen  
**Heimdücker** *m* Hinterlistiger  
**heimdückich, -je** hinterlistig; **heimlich, -je** heimlich  
**Heimermüsje** *n*, **Mz -r** Heimchen, Hausgrille; Mädchen, das immer zu Hause sitzt  
**heimfahre, fohr heim, heimjefahre** heimfahren  
**heimfinge, fung heim, heimjefunge** nach Hause finden, heimfinden  
**heimfleeje, floch heim, heimjefloge** nach Hause fliegen  
**heimleuchte, -, heimjeleuch** derb die Wahrheit sagen, heimleuchten, zurechtweisen  
**Heimräch** *n*, **Mz -te** Heimrecht  
**Heimreis** *f* Heimreise  
**Heimspill** *n*, **Mz -e** Heimspiel  
**Heimwäch** *m*, **Mz -wäje** Heimweg  
**Heimwih** *n* Heimweh  
**Hein** *m*, **Hen, Heinemann, Heinemännche, Hendreich** Heinrich; Kosename für Heinrich

**Heinzemännche** *n*, **Mz -r** Heinzelmännchen, kleines gewandtes Kerlchen;  
**Heizemann** *m*, **Dim -männche, -r** Zwerg, Wichtel  
**heische, heesch, jeheisch** heißen, heischen, fordern; genannt werden; bedeuten; auch **heisse**  
**heiser** heiser  
**heiß** heiß; **-blödich, -je** heißblütig  
**heisse, hees, jeheisse** heißen  
**Heißhunger** *m* Heißhunger; auch **Jihunger; Heißluff** *f* Heißluff;  
**Heißmangel** *f* Heißmangel  
**heize, heizte, jeheiz** heizen  
**Heizefeiz, Heizefex** *m*, **Mz -e** Spaßvogel, lebhaftes Kerlchen  
**Heizer** *m* Heizer; **Heizkessel** *n* Heizkissen; auch **Heizkösse, Heizdeck; Heizlüfter** *m* Heizlüfter; **Heizöl** *n* Heizöl; **Heizovve** *m* Heizofen; **Heizplaat** *f*, **Mz -e** Heizplatte; **Heizrühr** *n*, **Mz -e** Heizrohr; **Heizung** *f*, **Mz -e** Heizung  
**Held** *m*, **Mz -e** Held; **-emot** *m* Heldenmut, Kühnheit  
**helfe, holf, jeholfe** helfen  
**Helikopter** *m* Hubschrauber; (*scherzh*) **Hummel**  
**hell**<sup>1)</sup> hell; **-blau** hellblau; auch **hellblo;**  
**-leech** am hellen Tag; **-op** hellauf, laut;  
**-wach** hellwach  
**Hell**<sup>2)</sup> *f* Hölle; auch **Höll**  
**helle, hellte, jehellt** hehlen  
**Heller** *m* Hehler  
**hellich, -je** heilig, unversehrt  
**Hellichbotter** *f* Heiligbutter (Medikament); **Hellichkeit** *f* Heiligkeit; **Hellichdach** *m* Feiertag; **Hellichdraach** *f* feierliche Prozession; **Hellichdum** *n*, **Mz -dümer** Reliquie; **Hellichdumsfahrt** *f* Wallfahrt; **Hellichovend** *m* Heiligabend; **Hellije** *m f* Heiliger, Heilige; **Hellijebildche** *n*, **Mz -r** Heiligenbildchen; **Hellijehüsje** *n*, **Mz -r** Heiligenhäuschen **Hellijemann** *m* heiliger Mann, St. Nikolaus; **Hellijemannskälche** *n*, **Mz -r** Weck mit Tonpfeife; **Hellijemannsschottel** *f*, **-teller** *m* von Kindern am Nikolausabend aufgestellter Teller; **Hellijesching** *m* Heiligenschein, Aureole; **Hellijeschring** *m* Heiligenschrein  
**hellije, hellichte, jehellich** heiligen  
**Hellije-Fott-Angenes** *m f* Frömmeler/in  
**Helmes** *m* Wilhelm  
**Help** *f*, **Mz -e** Hosenträger; **-ebotz** *f*, **Mz -e** Hose mit Hosenträgern

**Hemb** *n*, **Mz Hemder, Dim -che, -r** Hemd;  
**-särm** *m*, **Mz -e** Hemdsärmel; **-sbödche** *n*, **Mz -r** Borde am Hemd, **-sfupper** *m* Hemdenmatz; **-sknopp, Hemderknopp** *m*, **Mz -knöpp, Dim Hemderknöppche, -r** Hemdenknopf; **-skrage** *m* Hemdkragen; **-smau** *f*, **Mz -e** Hemdsärmel; **-sschleppe** *m*, **-stimp** *f* Hemdzipfel  
**Hembdeknöppche** *n* **Mz -r** Schleierkraut  
**hemme, hemnte, jehemmp** hemmen  
**Hemmsch** *m* kurzer, leichter Husten; Rachenkatarrh  
**hemmsche, hemmschte, jehemmsch** leicht husten  
**Hemmung** *f*, **Mz -e** Hemmung;  
**Hemmschohn** *m* Hemmschuh;  
**Hemmschwell** *f*, **Mz -e** Hemmschwelle  
**Hengs** *m*, **Mz -te** Hengst  
**Henk** *f*, **Mz -e, Dim -elche, -r** Henkel;  
**-eljlas** *n*, **Mz -jläser** schweres Trinkglas;  
**-ekann** *f*, **Mz -e** Henkelkanne; **-ekorv** *m*, **Mz -körv** Henkelkorb; **-emang** *f*, **Mz -e** großer Korb mit Henkel; **-emann** *m*, **Mz -emänner** Traggestell mit Einsatz für Speisen und Flüssigkeiten; **-elpöttche** *n*, **Mz -r** Henkeltöpfchen; **-eltass** *f*, **Mz -e** Tasse mit Henkel  
**Henker** *m* Scharfrichter; **-sknäch** *m*, **Mz -e** Henkersknecht; **-smohlzick** *f* Henkersmahlzeit  
**Henn** *m*, **Hen, Henrich** Heinrich, auch **Hein, Hendreich**  
**her-** (*Vors*) her-  
**Herberch** *f*, **Mz -berje** Herberge  
**Herring** *m*, **Mz -e** Hering; auch **Hirring**  
**Herrjott** *m*, **-jöttche** Herrgott; **-sbedröjer** *m* Erzlump; **-sdagedeev** *m*, **Mz -e** Tagedieb, Faulenzer; **-sdöppe** *n* sehr dummer Mensch; **-sfröh** *f* in aller Früh, morgens; **-sfuulenzler** *m* Erzfaulenzler; **-sjaffel** *f*, **Mz -e** Herrgottsgabel; (*scherzh*) Hand statt der Gabel beim Essen; **-sjing** *f*, **Mz -e** Ohrfeige Gottes, Schlaganfall; **-sjriellächer** *m* jemand, der alles belächelt, bespöttelt; **-slängde** *f* Herrgottslänge; Maßeinheit im alten Köln; **-sohrfich** *f*, **Mz -ohrfije** Ohrfeige; Schlaganfall; **-swindmacher** *m* jemand, der den Orgelbalg tritt  
**Herrjottsblom** *f*, **Mz -e** Passionsblume  
**herv** herb  
**Hervs** *m* Herbst; **-dach** *m*, **Mz -däch** Herbsttag; **-fädem** *n* Herbstfäden, Gespinnst von jungen Spinnen; **-ferije, Herbsferije** *f* Herbstferien; **-laub** *n* Herbstlaub; **-mess** *f* Herbstmesse; **-zick** *f* Herbstzeit

**Kunsens** *m* Erlaubnis, Zustimmung, Übereinstimmung  
**kunsequent** konsequent, gleichbleibend, folgerichtig, beharrlich  
**Kunsilijum** *n* beratende Versammlung  
**Kunsoll** *f* Konsole, Wandbrett, Tragegestell  
**kunsterneet, -iert** verblüfft, überrascht  
**kuntant** freundschaftlich, gut bekannt, vertraulich  
**Kuntenanz** *f* Fassung, Haltung  
**Kunterbass** *m*, *Mz* -bäss Kontrabass  
**Kunterfei** *n*, *Mz* -e Abbild, Konterfei  
**Kuntor** *n*, *Mz* -e, *Dim* -törche, -r Kontor, Schreibstube; -iss *m*, *Mz* -te kaufmännischer Angestellter, Büroschreiber  
**Kuntrak** *m*, *Mz* -te Vertrag, Übereinkunft  
**Kuntrass** *m*, *Mz* -te Kontrast, Gegensatz, Widerstreit; -meddel *n*, *Mz* -e Kontrastmittel  
**kuntroleere, iere, kuntrolee(r)te, kuntrollee(r)t** überwachen, kontrollieren, nachprüfen  
**Kuntroll** *f* Kontrolle, Prüfung, Überwachung; -ör *m*, *Mz* -e Kontrolleur, Aufsichtsbeamter, Prüfer  
**Kunzän** *m*, *Mz* -e Konzern  
**Kunzät** *n*, *Mz* -e Konzert  
**Kunzep** *n*, *Mz* -te Konzept, erste Fassung, Entwurf  
**Küpp** *f*, *Mz* -e Oberteil des Hutes, Unterteil des Kochkessels  
**Kupp** *m*, *Dim* **Küppche**, -r Menge, Haufen; Spitze eines Berges  
**kuppe, kuppte, jekupp** aufhäufen, erhöhen  
**kuppele, kuppelte, jekuppelt** Heirat vermitteln; verkuppeln  
**Kuppelei** *f*, *Mz* -e Kuppelei  
**Kuppler** *m* Zuhälter; -sch *f*, *Mz* -e Kupplerin, Zuhälterin  
**Kur** *f* Kur; -anstalt *f* Kuranstalt; -atorijum *n* Kuratorium; -fürs *m*, *Mz* -te Kurfürst; -fuscher *m* Kurpfuscher; -jass *m*, *Mz* -jäss Kurgast; -oot *m* Kurort; -schatte *m* Kur Schatten; -tax *f* Kurtaxe  
**Kurall** *f*, *Mz* -e Koralle  
**kuranze, kuranzte, kuranz** anschnauzen, derb anfahren  
**Kurasch** *f* Mut, Unternehmungsgeist, Courage  
**kurascheet, -iert** beherzt, kühn, couragiert  
**kureck, koreck** korrekt, genau, richtig  
**Kureer, -ier**, *m*, *Mz* -e Kurier  
**kureere, -iere, kuree(r)te, kuree(r)t** heilen, bessern, kurieren

**Kurent** *f*, *Mz* -e Korinthe; -eauge *f* (*Plur*) Korinthenaugen des Weckmanns;  
**-ebrut** *n*, *Mz* -de Korinthenbrot;  
**-brütche** *n*, *Mz* -r Korinthenbrötchen;  
**-ekacker** *m* Kleinigkeitskrämer, Geizhals;  
**-eweck** *m*, *Mz* -wegge Reihenweck mit Korinthen  
**Kurjänderche** *n*, *Mz* -r Koriander  
**kurjos** kurios, sonderbar, seltsam  
**Kürmel** *m*, Haufen, Menge, Unordnung;  
**-sbud** *f*, *Mz* -e unaufgeräumtes Zimmer  
**Kurv** *f*, *Mz* -e, *Dim* **Kürvje**, -r Kurve  
**kurve, kurvte, jekurv** kurven  
**Kurvel** *f*, *Mz* -e Kurbel, Drehschwengel  
**kurvele, kurvelte, jekurvelet** kurbeln  
**kusch, kuschlich!** still, ruhig, kleinlaut; (Zuruf) Still!  
**kusche, kuschte, jekusch** kuschen, beschwichtigen, still liegen  
**Kuscheldeer** *n*, *Mz* -e Kuscheltier;  
**Kuschelemusch** *m* Durcheinander, Mischmasch; Speise aus Stockfisch, Kartoffeln und Zwiebeln  
**kuschele, kuschelte, jekuschelt** sich anschmiegen, kuscheln  
**Kuschtei** *f*, *Mz* -e Kastanie, Rosskastanie;  
**-ebaum** *m*, *Mz* -bäum Kastanienbaum;  
**-eholz** *n* Kastanienholz  
**kuschteiebrung, -e** kastanienbraun  
**Kusel** *f*, *Mz* -e Schmutz an der Kleidung, unsaubere, weibliche Person  
**Küselche** *n*, *Mz* -r unsauberes Kind, Mädchen  
**kusele, kusedte, jekusedt** unordentlich arbeiten, unsauber putzen  
**Kuselei** *f*, *Mz* -e unsaubere Arbeit  
**küselich, -je** unordentlich, schlampig, zerknittert  
**Kusin** *f*, *Mz* -e Kusine  
**Kutsch** *f*, *Mz* -e Kutsche, Karosse; -bock *m* Kutschbock; -er *m* Kutscher  
**kutscheere, -iere, kutschee(r)te, kutschee(r)t** kutschieren  
**kuuze, kuuzte, jekuuz** schlafen  
**kuuzich, -je** schläfrig, verdrießlich  
**Kuvät** *n*, *Mz* -e Briefumschlag, Kuvert, Tafelgedeck  
**Küvel** *m*, *Mz* -e Kübel; -wage *m* Kübelwagen  
**Kuvent** *n*, *Mz* -e Konvent, Kloster; -smöhn *f*, *Mz* -e Klosterinsassin

# I

**Laach** *m* Lache, Gelächter; -anfall *m*, *Mz* -fäll Lachanfall; -fäldche *n*, *Mz* -r Lachfältchen; -feber *n* Lachfieber; -jas *n* Lachgas; -kramp *m*, *Mz* -krämp Lachkrampf; -muul *f* Lachmaul; Lachmund; -nummer *f*, *Mz* -e Lachnummer  
**Laachduv** *f*, *Mz* -e graue Tureltaube; lustiges Mädchen, das gern lacht  
**laache, laachte, jelaach** lachen  
**Laachmow** *f*, *Mz* -e Lachmöwe  
**Labberdanes** *m*, *Mz* -e läppischer Mensch  
**Labberdönche** *n*, *Mz* -r Brustvorhemd, Chemisette  
**labberich, -je** fad, labberig, schwach  
**Labberitz** *m*, *Mz* -e Einfaltspinsel, Faulenzer  
**Labbes** *m*, *Mz* -e alberne Person, Tollpatsch  
**Läbdach** *m* Lebtag, auch Läbdesdachs; **mi** Läbdach in meinem Leben  
**labere, laberte, jelabert** labern, dumm daherreden  
**Laberent** *n*, *Mz* -e Labyrinth  
**labil** anfällig, labil  
**Labor** *n*, *Mz* -e Labor; auch **Laboratorijum**  
**laboreere, -iere, laboree(r)te, laboree(r)t** laborieren, versuchen  
**Lach** *f*, *Mz* Lage Lage; Lageplan *m*, -plän Lageplan, Lagerföhr *n* Lagerfeuer  
**Lachs** *m*, *Mz* -e Lachs; -schinke *m* Lachschinken  
**Lack** *m*, *Mz* -e Lack, noble Kleidung; -aap *f*, *Mz* -e Lackaffe; auch **Jeck**; -jödél *m*, *Mz* -e Lackgürtel; -ledder *n* Lackleder; -schohn *m* Lackschuh  
**lackeere, -iere, lackee(r)te, lackee(r)t** lackieren, anschmieren  
**Lackmos** *n* Lackmus, blauer Farbstoff  
**Lad** *f*, *Mz* -e, Lädche, -r Lade, Kasten, Sarg  
**Lade**<sup>1)</sup> *m* Laden, Fensterladen; -desch, *Mz* -e Ladentisch; -dür *f*, *Mz* -re Ladentür; -pöppche *n*, *Mz* -r zimperliches Mädchen; -rüttche *n*, *Mz* -r kleines Schiebefenster; -schwengel, -deener *m*, *Mz* -e Ladengehilfe, Verkäufer

**lade**<sup>2)</sup>, **lod, jelade** laden, berufen, einladen; **op-** aufladen  
**lädeere, -iere, lädee(r)te, lädee(r)t** beschädigen, verletzen  
**Laduck** *f* Wilder Lattich  
**Ladung** *f*, *Mz* -e Ladung  
**Lafett** *f*, *Mz* -e Lafette, Untergestell  
**laff, -e** fade, gehaltlos  
**Lager** *n* Lager; -föhr *n* Lagerfeuer; -hall *f*, *Mz* -e Lagerhalle  
**lagere, lagerte, jelagert** lagern  
**lagewies** lagenweise  
**lahm** schwach, gelähmt, lahm, steif geworden  
**Lahmaasch** *m* Mensch ohne Schwung  
**Lähmde** *f* Lähmung  
**lahme, lahmte, jelahmp** hinken, lahmen  
**lahmläje, lat lahm, lahmjelat** still legen  
**Lähmung** *f*, *Mz* -e Lähmung  
**Lähn** *f*, *Mz* -e Lehne, Rückhalt; -sessel *m*, *Mz* -e Lehnstuhl  
**lähne, lähnte, jelähnt** lehnen  
**laiche, laichte, jelaich** laichen  
**Laidy** *f*, *Mz* -s Lady  
**Laie** *m* Laie; -thiater *n* Lientheater  
**Läisong** *f* Liaison  
**läje, lat (laht), jelat (jeläje)** legen; (sich) schlafen legen  
**Lake** *n* Laken, Leintuch, Bettuch  
**Lakei** *m*, *Mz* -e Lakai; auch **Deener**  
**Lällbeck** *m*, *Mz* -e Grünschnabel; unreifer, schnoddriger Mensch  
**Lama** *n* Lama; Schafkamel; flanellartiges Gewebe, langer, steifer Mensch  
**Lamäng** Stegreif; **us der Lamäng** ohne Vorbereitung, aus dem Stegreif  
**Lambät, Bätés** *m* Lambert  
**Lamell** *f*, *Mz* -e Lamelle  
**Lamente** *f* (*Plur*) Gejammer, Wehklagen  
**lamenteere, iere, lamentee(r)te, lamentee(r)t** klagen, großes Geschrei veranstalten, jamern, lamentieren  
**Lamento** *n* Lärm, Gezeter, Lamento

**ausziehen** ustrecke, trok us, usjetrocke; usdun, dät us, usjedon  
**Ausziehtisch** Desch, der mer ustrecke kann  
**Auszubildende(r)** Lihrmädche *n*, *Mz -r*;  
 Lihrjung *m*, *Mz -e*; Azubi *m f*, *Mz -s*  
**Auszug** Uszoch *m*, *Mz -zöch*  
**auszugsweise** em Uszoch; e Deil  
**Auto** Auto *n*, *Mz -s*, *Dim* Autöche, -r, (klein)  
 Velöche *n*, *Mz -r*; Wage *m*; Benzinkutsch *f*,  
*Mz -e*; Kar *f*, *Mz -e*, *Dim* Kärche, -r; Kess *f*,  
*Mz -te*; Blechkess *f*  
**autobahnartig** wie en Autobahn  
**Autobahnkreuz** Autobahnkrütz *n*  
**Autobahnraststätte** Weetschaff an der  
 Autobahn

**Autobahnvignette** Böngche för de Auto-  
 bahn; Plakett *f*, *Mz -e*  
**Autobus** Bus *m*, *Mz* Busse; (+) Omelebus *m*  
**Autofriedhof** Schrottplatz *m*; Plaatz för  
 schrottriefe Autos  
**Automat** Automat *m*, *Mz -e*  
**automatisieren** automatiseere, -iere, auto-  
 matisee(r)te, automatisee(r)t  
**autonom** selvsständig  
**Autorengruppe** Jrupp vun Autore  
**avancieren** avanceere, -iere, avancee(r)te,  
 avancee(r)t; de Trapp eropfalle  
**Axt** Ax *f*, *Mz -e*

## b

**babbeln** bubbele, bubbelte, jebubbelt  
**Babette** Bäbb *n*; Bäbbche  
**Bach** Baach *f*, *Mz* Bäch, *Dim* Bächelche, -r  
**Bachstelze** Wippstätzje *n*, *Mz -r*  
**Backe** Backe *n*, Bäckelche, -r  
**backen** backe, bok, jebacke  
**Backenbart** Backebaat *m*  
**Backenstreich** Fimm *f*, *Mz -e*; Firmbengel *m*,  
*Mz -e*  
**Backenzahn** Backezant *m*, *Mz -zäng*  
**Bäcker** Bäcker *m*, *Mz -e*; Brutbäcker *m*;  
 (*scherzh*) Knudel *m*, *Mz -e*, Knüdel-  
 che, -r; Knudelbäcker *m*; Mählwurm *m*,  
*Mz -würm*; Mählsack *m*, *Mz -säck*;  
 (+) Röggelcheskunditter *m*; **Kuchen-**  
 Kunditter *m*, *Mz -e*; **Bäckerei**, **Backhaus**  
 Backhuus *n*, *Mz -hüser*, *Dim -hüsje*, -hüs-  
 jer; Backes *n*, *Mz -e*; Backstuv *f*, *Mz -ve*;  
**Bäckereitisch** Wießbütt *f*, *Mz -büdde*;  
**Backwaren**, **Backwerk** Jebäcks *n*; (Zu-  
 ckerzeug) Leckerjots *n*; (*fein*) Jütsje *n*  
**Backpfeife** Knallzizar *f*, *Mz -e*, -järche, -r  
**Badehose** Badebotz *f*, *Mz -e*  
**baden** bade, -, jebad  
**Badewanne** Badebütt *f*, *Mz -büdde*  
**baff** verbasert; platt  
**Bagage** Bajasch *f*  
**baggern** baggere, baggerte, jebaggert  
**Baggersee** Kisloch *n*, *Mz -löcher*; Kiskul *f*,  
*Mz -e*, *Dim -külche*, -külcher  
**bähen** bihe, bihte, jebiht  
**Bahn** Bahn *f*, *Mz -e*; **Eisen-** Ieserbahn *f*;  
**Pferde-** Pädsbahn *f*; **Straßen-** Stroße-  
 bahn *f*  
**bahnenweise** Bahn för Bahn; bahnewies  
**Bahnhof** Bahnhoff *m*, *Mz -höff*; (*ländlicher*)  
 Borebahnhoff *m*; **Haupt-** Haupbahnhoff *m*  
**Bahnschranke** Bajeer *f*, *Mz -e*  
**Bahre** Bahr *f*, *Mz -e*  
**Bahrtuch** Bahrdoch *n*, *Mz -döcher*  
**Bajazzo** Pei(j)ass *m*, *Mz -e*; Beijass *m*  
**balancieren** balangkseere, -iere,  
 balangsee(r)te, balangsee(r)t

**bald** ba(h)l; em Nu; rupplich; em Rupp-  
 dich; rubbedikabess  
**Baldachin** (in der Prozession) Himmel *m*;  
 Baldachin *m*  
**Baldewin** Baldenwing *m*  
**Balg** Balch *m*, *Mz* Bälch, *Dim* Bäljelche, -r  
**balgen** balje, balchte, jebalch; rölze, rölzte,  
 jerölz; roppe, roppte, jeroopp  
**Balgerei** Baljerei *f*, *Mz -e*; Rölzerei *f*, *Mz -e*;  
 Jerölz *n*  
**Balken** Balke *m*; (oberster Dachbalken)  
 Feesch *f*, *Mz -te*; (oberster der Scheune)  
 Hahnebalke *m*  
**Balkon** Balkong, Balkung *m*, *Mz -s*  
**Ball** Ball *m*, *Mz* Bäll, *Dim* Bällche, -r  
**Ballast** Böd *f*, *Mz -e*, *Dim -che*, -cher; Lass *f*  
*Mz* Laste; Balass *m*  
**Ballen**<sup>1)</sup> Balle *m*; **Stroh-** Strühballe *m*  
**ballen**<sup>2)</sup> balle, ballte, jeballt; (sich) knubbele,  
 knubbelte, jeknubbelt  
**ballern** ballere, ballerte, jeballert; scheeße,  
 schoss, jeschosse; knalle, knallte, jeknallt  
**Ballett** Ballett *n*; (*Karneval*) Danzjrupp *f*,  
*Mz -e*  
**Balleteuse** Ballettös *f*, *Mz -e*; (*scherzh*)  
 Ballettmüsje *n*, -r  
**Ballfest** Ball *m*, *Mz* Bäll; Festivität *f*, *Mz -e*,  
*Dim -che*, -cher  
**Ballon** Ballong, Ballung, *m*, *Mz -s*  
**Balthasar** Balthasar *m*; Baltes; Balzer  
**Banane** Banan *f*, *Mz -e*, *Dim* Banänche, -r  
**Band**<sup>1)</sup> (Musiker) Band *m*, *Mz* Bänd  
**Band**<sup>2)</sup> (Streifen aus Bast, Gewebe etc.)  
 Band *m n*, *Mz* Bänd, *Dim* Bändche, -r;  
 Bängel *m*, *Mz -e*, *Dim* Bängelche, -r;  
 Stripp *f*, *Mz -e*, *Dim* Strippche, -r; Kood *f*,  
*Dim* Ködche, -r; Stropp *m*, *Dim* Ströpp-  
 che, -r; **-einfassung** Jeböds *n*  
**Bande** Band *f*, *Mz -e*  
**bändig** banne, bannte, jebannt; bändije,  
 bändichte, jebändich  
**Bandit** Bandit *m*, *Mz -e*; Spetzboov *m*,  
*Mz -e*; Räuber *m*, *Mz -e*

# P

**paar** paar  
**Paar** Paar *n*, *Mz -e*, *Dim* Pärche, -*r*  
**paaren** bummse, bummste, jebumms; (ordinär) poppe, poppte, jepopp; (bei Tieren) hecke, heckte, jeheck  
**Paarungszeit** Heckzick *f*  
**paarweise** paarwies; Paar öm Paar  
**Pacht** Paach *f*, *Mz -te*; -**gut** Halverschoff *m*, *Mz -höff*  
**pachten** paachte, -, jepaach  
**Pächter** Pächter *m*  
**pachtweise** en (op) Paach  
**Pack**<sup>1)</sup> (Bündel) Pack *m*, *Mz* Päck, *Dim -che*, -*cher*  
**Pack**<sup>2)</sup> (Pöbel) Jesocks *n*  
**packen** packe, packte, jepack; enpacke  
**Packesel** Packesel *m*, *Mz -e*  
**Packpapier** Packpapeer, -ier *n*  
**Pädagoge** *s* Lehrer  
**paddeln** paddele, paddelte, jepaddelt  
**paffen** paffe, paffte, jepaff; flöppe, flöppte, jeflöp; rauche, rauchte, jerauch  
**Page** Pasch *m*, *Mz -e*; Laufjung *m*, *Mz -e*;  
**-nkokp** Paschekopp *m*; Bubikopp *m*  
**Paillette** Pajett *f*, *Mz -e*, *Dim -che*, -*cher*; (*abf*) Jletzerkrom *m*  
**Paket** Paket *n*, *Mz -e*, *Dim -che*, -*cher*  
**paketieren** paketeere, -iere, paketee(r)te, paketee(r)t; e Paket drus (vun) maache  
**Pakt** Pak *m*; Verdraach *m*; Üvvereinkumme *n*  
**paktieren** pakteere, -iere, paktee(r)te, paktee(r)t; üvvereinkumme, kom üvverein, üvvereinjekumme; sich afspreche; ene Verdraach maache  
**Palais** Palä *n*; Schloss *n*  
**Palast** Palass *m*, *Mz* Paläss; *Dim -je*, -*jer*;  
**-revolution** Opstand *m*; Revoluzijon *f*; (*scherzh*) Kraach en der Bud (em Lade)  
**Palatschinken** jeföllte Eierkoche  
**palavern** palavere, palaverte, palavert; schwade, schwate, jeschwat  
**Paletot** Paleto *m*, *Mz -s*; Mantel *m*, *Mz* Mäntel, *Dim* Mäntelche, -*r*

**Palette** Palett *f*, *Mz -e*; Plaat *f*, *Mz -e*  
**palettieren** op Plaate stapele  
**Palisander** (Holz) Palisander *m*  
**palliativ** de Ping nemme (lindere)  
**palmartig** wie en Palm  
**Palme** Palm *m*, *Mz -e*; **Palmesel** Palmesel *m*, *Mz -e*; **Palmsonntag** Palmsonndach *m*;  
**Palmzweig** Palmzwich *m*, *Mz -zwise*  
**Pampelmuse** Pampelmus *f*, *Mz -e*  
**pampig** pampich; frech  
**Paneel** Paneel *n*, *Mz -e*; Paneel(e)holz *n*  
**Panier** Paneere, -ier *n*; Banner *n*; Fahn *f*  
**panieren** paneere, -iere, panee(r)te, panee(r)t  
**Paniermehl** Paniermähl *n*  
**Panik** Panik *f*; jihe Angs; Schreck *m*  
**panikartig** en Panik  
**panisch** stief vör Schreck; lahm; panisch  
**Pankratius, Pankraz** Pankrazies *m*  
**Panne** Pann *f*, *Mz -e*; Fähler *m*; Defek *m*  
**Panoptikum** Panoptikum *n*  
**Panorama** Panorama *n*; Rundbleck *m*  
**panschen** pansche, panschte, jepansch; matsche, matschte, jematsch; (Getränk verfälschen) däufe  
**Panscher** Panscher *m*; **Wein-** Wingpanscher *m*  
**Pansen** (Magen) Panz *m*, *Mz* Pänz, *Dim* Pänzje, -*r*  
**Pantaleon** Pantaljun *m*  
**Panther** Panther *m*, *Mz -e*; Leopa(r)d *m*  
**Pantoffelblume** Pantuffelblom *f*, *Mz -e*; Pantüffelche *n*, *Mz -r*  
**Pantoffeln** Pantuffel *f*, *Mz -e*, *Dim* Pantüffelche, -*r*; (bequem) Latsche *f*; (leicht) Schluffe *f*, *Dim* Schlüffje, -*r*; **Haus-** Schlappe *f*  
**Pantomime** Mimespill *n*  
**Panzer** Panzer *m*; Rüstung *f*, *Mz -e*  
**panzern** panzere, panzerte, jepanzert  
**Panzerplatte** Panzerplaat *f*, *Mz -e*  
**Panzerschrank** Panzerschrank *m*; Jeldschrank *m*; Tresor *m*, *Mz -e*, Tresörche, -*r*

**Panzerwagen** Panzer(wage) *m*; Tank *m*, *Mz -s*  
**Papa** Pap(p)a *m*; (Kindersprache) Babba *m*  
**Papagei** Papajei *m*, *Mz -e*  
**papageinhalt** wie ene Papajei  
**Paperback** Peiperbäck *n*; Pappdeckel *m*, *Mz -e*; Kartong *m*, *Mz -s*; (Buch) Boch met 'nem Pappdeckelsenband  
**Papier** Papier, -eer *n*, *Mz -e*, *Dim -che*, -*cher*; Blatt *n*, *Mz* Bladder, *Dim* Blättche, -*r*  
**Papierdrachen** Pattevogel *m*, *Mz -vüjfel*, *Dim -vüjelche*, -*r*; Papierdrache *m*; (+) Patteflüch *m*  
**papieren** papiere  
**Papiergeld** Papierjeld *n*  
**Papierkorb** Papierkorv *m*, *Mz -körv*, *Dim -körvje*, -*körvjer*  
**Papierstreifen** Papierstriebe *m*; (zum Anzünden) Fidibus *m*, *Mz -se*; Fimp *f*, *Mz -e*, *Dim -che*, -*cher*  
**Papierstückchen** Papierstöckche *n*, *Mz -r*; Jeschnippels *n*; Schnibbel *m*, *Mz -e*  
**Papiertüte** Tüt *f*, *Mz -e*, *Dim -che*, -*cher*; (+) Tutt *f*  
**papig** tätschich  
**Papillon** Fifalder *m*, *Mz -e*  
**Papillote** Babiljöttche *n*, *Mz -r*  
**papp**<sup>1)</sup> (satt) nit mih papp sage künne  
**Papp**<sup>2)</sup> Brei *m*; Papp *m*; Kleister *m*  
**Pappdeckel** Pappdeckel *m*, *Mz -e*; Pappmaschee *n*  
**Pappe** Pappendeckel *m*, *Mz -e*, *Dim -che*, -*cher*; Kartong *m*, *Mz -s*  
**Pappel** Pappel *f*, *Mz -e*  
**päppeln** päppele, päppelte, jepäppelt; oppäppele, päppelte op, opjepäppelt; erusfodere, foderte erus, erusjefodert  
**päppeln** us (vun) Pappelholz  
**pappen** pappe, pappte, jepapp; fasspappe, pappte fass, fassjepapp; klekke, klävte, je-kläv; anklekke, klävte an, anjekläv  
**Pappendeckel** *s* Pappdeckel  
**Pappenstiel** Papp(e)still *m*, *Mz -e*; Kleinlichkeit *f*, *Mz -e*  
**pappig** pappich; wie Brei; tätschich; klekverich  
**Pappkarton** Pappschachtel *f*, *Mz -e*  
**Pappmaché** Pappmaschee *n*; Papp(en)deckel *m*  
**Pappschachtel** Pappka(r)tong *m*, *Mz -s*, *Dim -töngche*, -*töngcher*; Schachtel *f*, *Mz -e*; Ka(r)tong *m*; Dos *f*, *Mz -e*, *Dim* Dösje, -*r*  
**Paprika** Paprika *n*  
**Papst** Paps *m*

**päpstlich** päpslich; wie der Paps  
**Parade** Parad *f*, *Mz -e*; Opmarsch *m*; Opzoch *m*  
**paradieren** paradeere, -iere, paradee(r)te, paradee(r)t; opmarscheere, -iere, marschee(r)te op, opmarschee(r)t; (sich) präsenteeere, -iere, präsentee(r)te, präsentee(r)t  
**Paradies** Paradies *n*  
**paradiesisch** wie em Paradies  
**paradox** widdersennich; jet widderspricht sich; unsennich  
**Paragraph** Paragraf *m*, *Mz -e*  
**Paragraphenreiter/in** ein(er), die (dä) sich janz genau an de Paragrafe hält  
**parallel** paraleel  
**Paramente** Messjewand *n*, *Mz -jewänder*  
**Paranuss** Paranoss *f*, *Mz -nöss*  
**Parapluie** *s* Regenschirm  
**Parasit** Schmarotzer *m*, *Mz -e*  
**Parasol** Sonnenschirm *m*, *Mz -e*; (+) Parasoll, Parresoll *f*, *Mz -e*; (*entstellt*) Pattesoll *n*  
**parat** parat; fädich  
**Paravent** Parawang *m*, *Mz -s*; Wandschirm *m*; spanische Wand *f*  
**Pardon** Pa(r)dong *m*; Nohseeh *f*; (+) Pardung *m*  
**Parfum** Pa(r)füm *n*, *Mz -s*, *Dim -che*, -*cher*; Döffwässerche *n*, *Mz -r*  
**parfumieren** pafümeere, -iere, pafümee(r)te, pafümee(r)t  
**parfümiert** jot ruche; pafümeet  
**parieren** pareere, -iere, pareete, pareet; folje, folchte, jefolch; jehorche, jehorchte, jehorch  
**paritätisch** jlich; met jlichem Räch; der jliche Wät han  
**Park** Park *m*, *Mz -s*; Anlach *f*, *Mz -ge*; **-platz** Parkplatz *m*, *Mz -plätz*; **-verbot** Parkverbott *n*  
**Park-and-ride-System** Parke un Fahre  
**parkartig** wie 'ne Park  
**parken** parke, parkte, jepark; afstelle, stallt af, afjestallt; ston loße, leet ston, stonjeloße  
**Parkett** Pa(r)kett *n*  
**parlieren** pa(r)leere, -iere, palee(r)te, palee(r)t; schwade, schwate, jeschwat  
**Parodie** Parodie *f*; jet nohmaache (imiteere)  
**Parole** Kennwoot *n*, *Mz -wöder*  
**Part** Andeil *m*, *Mz -e*; Deil *m* *n*  
**Partei** Partei *f*, *Mz -e*  
**parteiisch** för jet (ein; einer) enjenomme sin  
**Parterre** Pa(r)terr, Pa(r)tär *n*, *Mz -e*;  
**-wohnung** Pa(r)terrwohnung *f*, *Mz -e*; Wonnung em Ungerhuus